«Heilig Geist: beflügelt unterwegs…»

Liebe Pfarreiangehörige – liebe in der Pfarrei Engagierte – liebe Freunde von Heilig Geist

Vor kurzem durfte ich zusammen mit Andreas Hüsgen mit Schüler:innen der Klasse 4 vom Schulhaus Bläsi eine Entdeckungsreise unserer Kirche gestalten und erleben. „Es gefällt mir, dass Menschen hier so viel machen können.“ „Die Fenster haben schöne Farben.“ „Ich durfte noch nie so viel selber entdecken in einer Kirche.“ Spielerisch wurde uns mit den Augen der Kinder einmal mehr bewusst, wie viel Leben in den Räumen unseres Pfarreizentrums möglich ist. Wie alle Sinne berührt werden und die Türe offen steht für Menschen mit der je eigenen Geschichte und Individualität. Ganz im Sinne der Heiligen Geistkraft, deren Name unsere Pfarrei trägt.

Nomen est Omen! Die Heilige Geistkraft, eine wandlungsfähige, nie ganz fassbare und dennoch welt-bewegende Kraft. Als Ruach schwebte sie über den Wassern, so ist es in der Schöpfungserzählung zu lesen. Diese Kraft ist lebensnah, liebevoll, kreativ und bunt. Sie ermuntert uns, über unsere Räume hinauszudenken, inspiriert uns, neue Wege zu gehen. Aus Worten werden Taten. Ja, die Geistkraft beflügelt und holt uns oft gänzlich aus dem gewöhnlichen Leben heraus. Sie spornt uns an und lässt uns etwas von dem fühlen, was Paulus im 1. Korintherbrief schreibt: Dass unser Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist und in uns wirkt.

Im Blick auf unser 50-jähriges Pfarreijubiläum haben wir uns im Pfarrteam inspirieren lassen, haben viele Ideen gesammelt und ausgetauscht. Immer begleitet von der Frage, wie die Geistkraft über unser Pfarreizentrum hinaus sichtbar, spürbar werden könnte. Inzwischen hat unsere Fantasie Hand und Fuss bekommen. In Anlehnung an das Logo unserer Pfarrei werden von der Stiftung St. Jakob zwei unterschiedliche Grössen von Tauben aus Sperrholz gesägt. Diese Tauben sollen von möglichst vielen Menschen auf ganz vielfältige Art und Weise gestaltet werden. Anmalen, bekleben, beschriften – der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Die individuell gestalteten Tauben können dann in Gärten, auf Balkonen, in Wohn- oder auch öffentlichen Räumen aufgehängt oder an einem Stab befestigt werden: Heilig Geist beflügelt unseren Wohn- und Lebensraum. Lassen Sie sich einladen und anstecken zu dieser Jubiläumsaktion!

Sie können ab Ende Mai im Sekretariat eine Taube zu sich nach Hause nehmen und ihr dort einen Platz geben, wo sie gut zur Wirkung kommt. So weht der Geist, wo er will.

Im Namen des Pfarreiteams wünsche ich Ihnen allen viel Mut und Fantasie!

Ingeborg Prigl, Seelsorgerin

Pfarrei Heilig Geist aktuell

Pfarrei

Gottesdienste im Mai 2023

2. Mai
Di 18 Uhr Maiandacht, Kirche

6./7. Mai
5. SONNTAG DER OSTERZEIT
Sa 18 Uhr Eucharistiefeier
So 10 Uhr Eucharistiefeier, Mitsinggottesdienst, anschliessend Apéro

10. Mai
Mi 18 Uhr Taizé-Abendgebet

13./14. Mai
6. SONNTAG DER OSTERZEIT
Sa 18 Uhr Eucharistiefeier
So 10 Uhr Eucharistiefeier

18. Mai
CHRISTI HIMMELFAHRT
Do 10 Uhr Eucharistiefeier

20./21. Mai
7. SONNTAG DER OSTERZEIT
Sa 18 Uhr Eucharistiefeier
So 10 Uhr Eucharistiefeier

27./28. Mai
HOCHFEST VON PFINGSTEN
Sa 18 Uhr Eucharistiefeier
So 10 Uhr Eucharistiefeier. Cantata Prima singt zu Pfingsten «**Anthems»: Hymnen und Lobgesänge,** von John Rutter für Chor und Orgel.

30. Mai
Di 18.30 Uhr Solemnitas, Kirche

Maiandacht
Di, 2.5, 18 Uhr, Kath. Kirche

Das Mädchen aus Nazareth, die Mutter, Gottesgebärerin, Prophetin, Schmerzensfrau: Maria, das Urbild von Wandlung und Verwandlung, inspiriert uns immer wieder neu. Lassen wir uns anregen und anstecken von der Kraft, die von Maria ausgeht. Im Anschluss feiern wir den Wonnemonat Mai mit einer Maibowle, feinem Kuchen und Gebäck.

Do 25. Mai, nach dem 9-Uhr-Gottesdienst: Chilekafi im Pfarreisaal

Aktuell

Vortrag «Ich hatte einen Traum»
Do, 4. Mai, 19Uhr, Pfarreizentrum

Die meisten Personen, die in der Schweiz Reinigungsarbeiten verrichten, haben eine Migrationsgeschichte. Marianne Pletscher, Dokumentarfilmerin und Autorin, hat in ihrem Buch 'Wer putzt die Schweiz?' vielen Menschen eine Stimme gegeben. Einer dieser Menschen ist Michael Gebretinsae, der in der Pfarrei Heilig Geist als Sakristan tätig ist. Er erzählt seine Geschichte und wovon er, seine Frau und seine Kinder jetzt träumen. Mit dabei an diesem Abend ist Frau Dr. Irene Bopp-Kistler, die die Familie intensiv unterstützt hat auf dem Weg der Integration. Im Anschluss an das besondere Gespräch ist bei einem Apero Zeit für ein Austauschen und zum Schmökern - die Buchhandlung Kapitel10 hat Bücher zum Thema zusammengestellt.
Moderation: Ingeborg Prigl

Freiwilligen-Stammtisch
Di, 9. Mai, 19Uhr, Pfarreizentrum
Alle Interessierten sind eingeladen, Ideen auszuhecken für das diesjährige Jubiläumsfest 50-Jahre Kirche Heilig Geist am Wochenende vom 2./3. September.

@KTIVI@-Halbtagesausflug mit Maiandacht

Do 11.5. Marienkapelle Eigenthal

Der diesjährige Maiausflug führt uns ins Eigenthal unweit von Luzern, wo schroff und majestätisch die Felsen der Pilatuskette emporragen und lieblich eingebettet in bewaldete Moränenhügel der kleine Ort Schwarzenberg mit seiner Marienkapelle liegt.
Die Kapelle wurde der Legende nach bereits im Jahr 1517 zu Ehren der Himmelskönigin gebaut, um die schwarze Pest aus dem Tal zu vertreiben. Im Deckenbild der Kapelle ist diese Geschichte eindrücklich dargestellt.
Wir werden das Frühlingserwachen im Tal geniessen, in der Mai-Andacht mit Pia Föry zur Ruhe kommen und uns im Anschluss an Kaffee und Kuchen erfreuen.

Ukraine Sammelaktion

Sa, 13. Mai, 10–14 Uhr

Pfarreizentrum

Die Ukraine Support Group ist eine Non-Profit-Organisation, welche den Kriegsbetroffenen in der Ukraine hilft. Es findet bereits die 4. Sammlung in unserer Pfarrei statt. Dringend benötigt werden aktuell: Langhaltbare Lebensmittel, Hygieneprodukte / Erste-Hilfe-Produkte (wie Schmerzmittel oder Verbandsmaterial) / Neue Unterwäsche / Schlafsäcke, Thermosflaschen, Kerzen, Taschenlampen, Batterien, Einweggrills.
Falls Sie die sehr engagierte NGO unterstützen möchten, dürfen Sie gerne Ihre Ware im Pfarreizentrum abgeben. Vielen Dank im Voraus!

Eltern-Kind-Treff

Nächste Daten:
Fr, 5. Mai und Fr, 26. Mai
9.30–11.30 Uhr, Pfarreizentrum
Für Kinder von Baby- bis Kindergartenalter mit ihren Eltern oder Grosseltern. Während die Erwachsenen Kaffee trinken, spielen die Kinder mit den vielen Spielsachen und können neue Freundschaften schliessen. Kaffee, Sirup und Znüni sind offeriert.
Leitung: **N. Jacot**, Sozialarbeiterin

Rückblick

Erstkommunion 2023:

1. Gruppe: 9-Uhr-Gottesdienst

Gleich zwei Gruppenphotos am Weissen Sonntag, weil auch zwei Gottesdienste dafür nötig waren:

2.Gruppe: 11-Uhr-Gottesdienst

Dieses Jahr wurde als Motto das Jesus-Wort: «Ich bin das Brot des Lebens» gewählt. «Der Mensch ist auch das, was er mit seinen Augen, Ohren und Gedanken isst», erläuterte **Pfarrer Marcel von Holzen** und ermutigte die Kleinen und Grossen, sich regelmässig von der Frohen Botschaft Jesu zu «ernähren».

Ausblick

Save the date:

Freiwilligenfest 2023

Fr, 30. Juni, 18 Uhr Pfarreizentrum

Zusammen mit der Artistin Valentina, welche in früheren Jahren mit dem Zirkus Knie auf Tournee ging, werden wir einen traumhaften Abend geniessen. Lassen Sie sich überraschen! Eine persönliche Einladung an alle freiwilligen Helfer(innen) der Pfarrei folgt.

Kontakt

Pfarrei Heilig Geist
Limmattalstrasse 146
8049 Zürich
Telefon 043 311 30 30
info@kathhoengg.ch
www.kathhoengg.ch

Wir freuen uns über Ihren Besuch und Ihr Engagement in der Gemeinschaft

«Pfingst-Freude…»

Nicole Jacot

An Pfingsten besuchte ich als Jugendliche in den 1990er Jahren jeweils sehr gerne die Afro-Pfingsten in Winterthur. Die Stimmung mit dem Gewirr aus fremden Sprachen, Gerüchen von mir gänzlich unbekannten Speisen und Musik von Instrumenten und Gesängen, welche meine Ohren kitzelten und herausforderten, faszinierte mich jedes Jahr aufs Neue. Ich wollte eintauchen in dieses Getümmel, mich mitreissen lassen! Besonders beeindruckten mich jeweils auch die Pfingstgottesdienste, wo sich die Mitfeiernden mit einer mir unbekannten Hingabe und Freude vom Heiligen Geist begeistern liessen.

Die Essenz von Pfingsten war in jenen Tagen erlebbar: verschiedenste Menschen haben sich über die Grenzen hinweg von Sprache, Herkunft und Nationalität verstanden und miteinander fröhliche Gemeinschaft gepflegt.

Das Bunte, Farbige der Afropfingsten ist für mich nach wie vor ein weiteres wichtiges Merkmal von Pfingsten: denn 40 Tage nach Ostern sassen die Jünger Jesu noch verunsichert und traurig zuhause. Und dann tritt der Auferstandene in ihre Mitte und beflügelt sie mit Seinem Heiligen Geist mit neuer Kraft und mit neuem Mut. Er macht damit die Welt für die Jünger wieder farbig und lebenswert, Er verleiht Sinn.

Das wünsche ich Ihnen von Herzen zu Pfingsten: dass Gott Sie mit Seinem Geist begeistert und Sie (neuen) Mut, Kraft, Freude und tiefen Frieden verspüren dürfen.

Das folgende Gedicht finde ich einen schönen Schlusspunkt. Und nicht zu vergessen: Die Heilig Geist- Tauben werden uns in diesem Jahr noch weiter begleiten… Das Leben in der Pfarrei bleibt bunt und inspirierend!

So ein Tag

Herr,
ich werfe meine Freude
wie Vögel an den Himmel.
Die Nacht ist verflattert
und ich freue mich am Licht.
So ein Tag, Herr,
so ein Tag.

Herr,
ich freue mich an der Schöpfung.
Und dass du dahinter bist
und daneben und davor
und darüber
und in uns.

Überliefert aus Afrika.
Autor unbekannt.